Krise oder Lernprozess? Dynamo Dresden kämpft mit Rückschlägen!

Dynamo Dresden steht nach der Niederlage gegen Dortmund in der Kritik. Ex-Stürmer Klos ermutigt zur Hoffnung auf den Aufstieg.

Dynamo Dresden hat in den letzten vier Spielen nur einen Sieg errungen, den jüngsten Rückschlag gab es mit einer 1:2-Niederlage gegen Borussia Dortmund. Im Zusammenhang mit dieser schlechten Bilanz häuft sich die Kritik in den sozialen Medien, während die Fans die aufgeheizte Stimmung in ihrem Kultklub als besorgniserregend empfinden. Trainer Thomas Stamm räumt ein, dass die Mannschaft effizienter im Abschluss werden muss, um gegen defensiv starke Teams besser abzuschneiden. Trotz der aktuellen Delle, schätzt er die spielerische Qualität seiner Truppe und will nicht von einem echten Negativtrend sprechen.

Ex-Stürmer und Bielefeld-Legende Fabian Klos äußert sich ebenfalls zur Situation beim Verein. Klos glaubt, dass die Saison zäh wird, fordert jedoch Glauben an die eigenen Fähigkeiten: „Wenn du Großes schaffen willst – und für Dynamo geht es um die Rückkehr in die 2. Liga – dann darfst du keine Selbstzweifel haben.“ Laut Klos sollte das Team kontinuierlich an den Siegen arbeiten, auch wenn nicht immer der schönste Fußball gespielt wird. Er zeigt sich optimistisch, dass Dynamo aus der Niederlage gegen Dortmund lernen und am Ende der Saison den Aufstieg schaffen kann, was viele Fans hoffen. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de